

# Der Fluch

Es war einmal ein kleines Mädchen mit dem Namen Luisa. Sie und ihre Eltern wohnten auf dem Schloss in Schönleiten, angeblich soll es dort einen Geist geben. Früher passierten seltsame Dinge auf dem Schloss. Das erste Kind von Luisas Eltern starb wegen einer Lebensmittelvergiftung. Zwei Jahre später hatten sie erneut ein Kind gekriegt. Sie starb, weil sie aus dem Fenster fiel, Keiner wusste wie es passieren konnte. Und dann war da noch das dritte Kind. Sie ist beim Eislaufen in den See gebrochen und ertrunken. Luisa ist deswegen Einzelkind. Heute wird Luisa sieben, ihre Eltern haben eine Feier für sie veranstaltet. Zum Geburtstag wünschte sie sich ein Fahrrad. Da es ein schöner Sommertag war, gingen die Kinder zum See in der Nähe. Sie hatten Spaß. Sie plantschten und lachten. Danach setzten sie sich auf die Wiese und aßen Kuchen, Plätzchen und Butterbrote. Als es auf einmal dunkel wurde, machten sie sich auf dem Weg zum Schloss. Zuhause angekommen spielten die Kinder im Schloss verstecken. Sarah, Luisas Freundin fing an zu zählen: „eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, elf, zwölf, dreizehn, vierzehn, fünfzehn, sechzehn, siebzehn, achtzehn, neunzehn, zwanzig ich komme“ sie fing an zu suchen „ich hab dich“ rief sie. Und zu zweit machten sie sich auf dem Weg, um die anderen zu finden. Eine Vierstelstunde später waren sie zu zu sechst nur noch Luisa fehlte. Sie suchten vom Keller bis zum Dachboden. Sie haben sie nirgendwo gefunden. Deswegen gingen sie zu ihren Eltern und fragten, wo sie sein könnte. Die Eltern haben sich furchtbare Sorgen gemacht, da sie Angst hatten noch ihr viertes zu verlieren. Die Freunde gingen nach hause. Keiner konnte Luisa finden bis heute. Die Bewohner im Dorf denken, es waren die Geister der toten Geschwister, die Luisa mitgenommen und getötet hat. Die Eltern sind schon lange tot und das Schloss besitzt jetzt ein reicher Kaufmann, der mit seiner Ehefrau dort wohnt.